

Wettbewerb „Unser Stall soll besser werden 2008“

## Platz eins für Pensions- und Ausbildungsstall Hof Otzen bei Flensburg

Im höchsten Norden Deutschland ist der Sieger im 15. Wettbewerb „Unser Stall soll besser werden“ beheimatet: der Pensions- und Ausbildungsstall Hof Otzen in Steinbergkirche bei Flensburg. Mit ihrer Stallverlängerung in Form eines Aktivstalls überzeugten Inhabill und Frank Peter Otzen die Jury. Sie wurden zusammen mit den anderen Preisträgern des von der Fachzeitschrift „Reiter Revue International“ und der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) gemeinsam ausgetriebenen Wettbewerbs Anfang September im Rahmen der Bundeschampionate ausgezeichnet.

„Es ist immer wieder schön zu sehen, wie sich Stallbesitzer für eine fachgerechte Pferdehaltung einsetzen,“ sagte Ruth Klinke (Münster), FN-Vizepräsidentin und Jurymitglied. Als Lohn für den Erfolg erhält der Siegerstall ein Hippo Solar Solarium der Firma Sunshine Horse Sport im Wert von 1.750 Euro. Auf den zweiten Platz kam die Anlage „Horsecompetence“ von Katha-

rina und Christoph von Lingen in Osterholz-Scharmbeck. Das Paar bietet sowohl die Einzelhaltung in Peddockboxen als auch die Haltung in der Gruppe im Bewegungstall an. Als Preis gibt es einen Reflex-Elektrosaum im Wert von 900 Euro. Der dritte Platz ging an die Pferdévilla Andreas Schmid. Im baden-württembergischen Gchingen haben Andreas und Sonja Schmid eine Gruppenauslaufhaltung realisiert. Der Stall wird um eine Heuraufe von Schwarz Transportgeräte im Wert von 750 Euro als Preis bereichert. Einen Sonderpreis vergab die Jury an das Hofgut Aubege in Drensfur-Rinkarode. Christiane Spahn-Bempen hat dort zusammen mit ihrem Mann auf sehr individuelle Art und Weise einen Aktivstall aufgebaut.

Sieben Bewerber haben es dies Jahr in die Finalrunde geschafft. Die Qual der Wahl hatte eine Jury bestehend aus Ruth Klinke, Dr. Rüdich Snell (Bonn) vom Tierschutzreferat des Bundesministeriums für Ernäh-

rung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMVEL), Dr. Hanno Dohn (Bonn), ehemaliger Geschäftsführer des Pferdesportverbandes Rheinland, Dr. Christiane Müller (Trenthorn), Sachverständige für Pferdehaltung, -zucht und -sport, Dr. Michael Düe (Warendorf), Leiter der FN-Abteilung Veterinärmedizin und Tierschutz, Gerlinde Hoffmann (Warendorf), Leiterin der FN-Abteilung Pferdehaltung und Umwelt, sowie Sabine Aibt (Sülfhofen), Chefredakteurin der Reiter Revue International.

Die prämierten Ställe werden ab November in der Reiter Revue International vorgestellt. Außerdem kann man sich Bilder der Ställe im Internet unter [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de) anschauen. Dort gibt es auch die Bewerbungsunterlagen für die nächste Runde 2009. Der Wettbewerb wurde 1994 ins Leben gerufen, um die Pferdehaltung im Sinne der Bedürfnisse des Pferdes zu verbessern. ◀